

---

# VERLEGEEMPFEHLUNG FÜR WEB-TEPPICHBÖDEN

Conseils de pose pour les moquettes tissées  
Installation recommendation for woven carpets



# VERLEGEEMPFEHLUNG FÜR DAS VERLEGEN VON VORWERK WEB-TEPPICHBÖDEN

---

## PRÜFPFLICHT

Vor dem Verlegen ist die Ware auf Maßgenauigkeit in Länge und Breite, Farbausfall und Fehlerfreiheit zu kontrollieren. Nach begonnener Verlegung sowie erfolgtem Zuschnitt der gelieferten Ware ist die Beanstandung offener Mängel ausgeschlossen.

## VORBEREITUNG

Die Teppichbahnen innerhalb einer in sich geschlossenen Raumeinheit müssen richtungsgleich gelegt werden und aus einer Charge stammen. Dabei ist auf die Fabrikationsfolge zu achten. Die Schutzkanten müssen grundsätzlich mit einem hierfür geeigneten Nahtschneider einzeln beschnitten werden. Es werden nur Fabrikationskanten aneinander gelegt. Dieses gilt besonders für Ansatzstücke sowie Restbahnen. Vor Beginn der Verklebung sind die Bahnen auf Farbgleichheit zu prüfen.

## UNTERGRUNDEIGENSCHAFTEN / VORBEHANDLUNGEN

Bitte beachten Sie im Vorfeld, daß im Inland der Unterboden nach ATV/DIN 18365 VOB Teil C „Bodenbelagsarbeiten“, sowie gemäß den jeweiligen Aufbauempfehlungen der Werkstofflieferanten vorbereitet wird. Die zu belegenden Flächen müssen fest, eben, staubfrei sowie frei von Rissen sein. Sie müssen den geltenden Baunormen und Vorschriften bei Beachtung der Regeln des Fachs sowie den jeweils gültigen TKB- Merkblättern entsprechen.

Im Ausland gelten die jeweiligen Bestimmungen des betreffenden Landes.

## VERARBEITUNGSTEMPERATUREN/ KLIMATISIERUNG

Die Mindestanforderungen an das Raumklima müssen während der Verlegung beachtet werden. Die Raumtemperatur muss mindestens 18°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 65% betragen. Die Oberflächentemperatur des zu belegenden Untergrundes darf 15°C nicht unterschreiten.

Vor der Verlegung ist die zu verarbeitende Ware entsprechend zu akklimatisieren.

Bei Verlegung großer zusammenhängender Flächen sollte, soweit möglich, die Ware komplett vorverlegt werden, damit die durch Transport und Lagerung entstandenen Spannungen innerhalb der Ware abgebaut werden können.

## VERLEGEWERKSTOFFE

Um Reklamationen aufgrund von Geruchsbeanstandungen sowie gesundheitliche Risiken zu vermeiden, ist es wichtig, dass das gesamte Unterbodensystem (=Grundierung, Spachtelmasse und Dispersionskleber) EC 1 entspricht und aus einem System stammt.

Daher sollten, soweit technisch möglich, sehr emissionsarme Verlegewerkstoffe eingesetzt werden.

Diese müssen den Anforderungen und Kriterien der Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichböden e.V. (G.u.T.) sowie der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe e.V. (GEV) entsprechen und nach EMICODE EC1/EC1Plus gekennzeichnet sein. Ebenso können alle Verlegewerkstoffe, die mit dem Signet „Der Blaue Engel“ ausgelobt sind, eingesetzt werden.

## 1. BESCHNEIDEN DER SCHUTZKANTEN

---

Alle Webqualitäten werden beidseitig mit einer Schutzkante ausgeliefert. Diese ist vor Verlegung zu beschneiden. Hierzu sollte immer ein geeigneter Nahtschneider benutzt werden (z.B. Nahtschneider Firma Mittag, schwarz, mit 0,3 mm Dreilochklinge). (Siehe Abb.1)

Die Klinge des Nahtschneiders muss in Schnittrichtung so geneigt sein, dass der Teppichboden von oben nach unten durchgeschnitten wird. Alle Webqualitäten sind so konstruiert, dass zwi-

schen Polnutzschicht und Schutzkante eine Noppenreihe durch zwei Füllketten ersetzt wurde, um einen gewissen Freiraum zur Führung des Nahtschneiders zu erhalten. Dabei ist darauf zu achten, dass diese Füllketten bei erfolgtem Nahtschnitt an der abgeschnittenen Schutzkante verbleiben, um später einen dichten Nahtschluss gewährleisten zu können. Dieses ist besonders wichtig beim Beschneiden aller gewebten Velours- sowie Schlingenqualitäten, wie zum Beispiel Nandou, Nandou design, Idea, Kairo, usw.

Es ist absolut erforderlich, die Kanten einzeln und nicht im Doppelschnitt zu schneiden, da sonst nicht gewährleistet ist, dass die musterbildenden Polfäden in der richtigen Abfolge aneinander liegen. Dadurch würde die Naht unsauber und stark zeichnend erscheinen. Desweiteren kann es im späteren Gebrauch der Ware zu Beschädigungen der Nahtkanten kommen.



Abb. 1

## BEISPIEL NANDOU/ NANDOU DESIGN

Während des Schneidvorgangs dieser Wareseite ist der Nahtschneider warenunterschneidend zu führen (siehe Abb.1 und 2), um ein Anschneiden der leicht überstehenden größeren Noppe zu vermeiden. Da diese Artikel sehr dicht und stramm gewebt sind, kann es vorkommen, dass die Nase des Nahtschneiders nicht parallel zur Ware, sondern nach links bzw. nach rechts von der Waren-gasse weg zeigen kann, obwohl die Klinge in der entsprechenden Noppengasse entlang fährt.

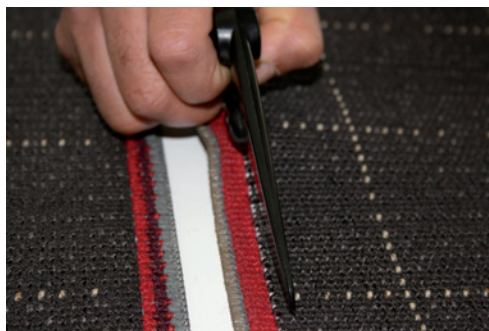


Abb. 2

Beim Beschneiden der Kanten ist darauf zu achten, dass auf der Seite, auf der jede zweite Noppe über die Schnittkante vorsteht, die Füllketten heruntergeschnitten werden, so daß nur der dünne Binderfaden (Binderkette) stehen bleibt. (Siehe Abb. 3)

Das Vorstehen der Noppe ist notwendig, um beim Zusammenlegen der Bahnen einen sauberen Nahtschluß zu gewährleisten.

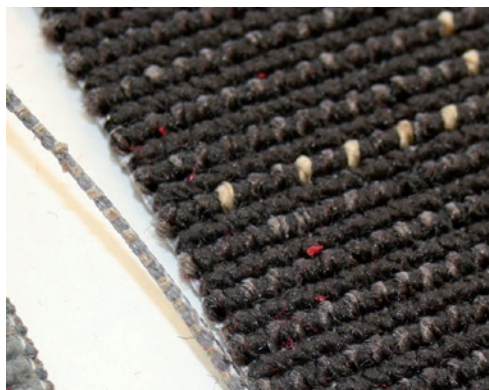


Abb. 3

Desweiteren kann der Artikel aber auch mittels Hakenklinge von der Rückseite geschnitten werden.

Dazu wird bei dem Artikel Nandou 2 Noppenreihen von der Schutzkante aus in die Ware gegangen, bei Nandou design entsprechend der jeweiligen Musterung (Rapport). (Siehe Abb. 4)

Beim Einlegen der Bahnen in das Klebstoffbett ist darauf zu achten, dass die Ware so dicht wie möglich zusammengezogen wird, um die Naht so sauber zu schließen.

Es sollte dabei immer ein Doppelkopfspanner benutzt werden, der mit geringem Aufwand für einen sauberen Nahtschluß sorgt. Nahtklammern sowie Kniespanner können als weitere zusätzliche Hilfsmittel zum Einsatz kommen.

Bei der vorhandenen Musterung mit einem Rapport von ca. 5-6 mm ist es nicht immer möglich, die quer verlaufend, wechselnd großen Noppenreihen der Ware, auf langen Bahnen passgenau zueinander zu verlegen.

Hier sollte bei der Verlegung darauf geachtet werden, dass in den später direkt einsehbaren Bereichen, die Noppenreihen zueinander angepaßt werden.

Zu der Erläuterung der DIN 18365 ist unter 3.4.9. zu „klein gemusterten Waren“ beschrieben: „Eine Toleranz von 5 mm auf 100 cm ist zu empfehlen. Abweichungen innerhalb dieser Toleranz sind als musterbedingt zu tolerieren.“ Ein Reißverschlußeffect (siehe Abb. 5) ist warentypisch und nicht immer vermeidbar.

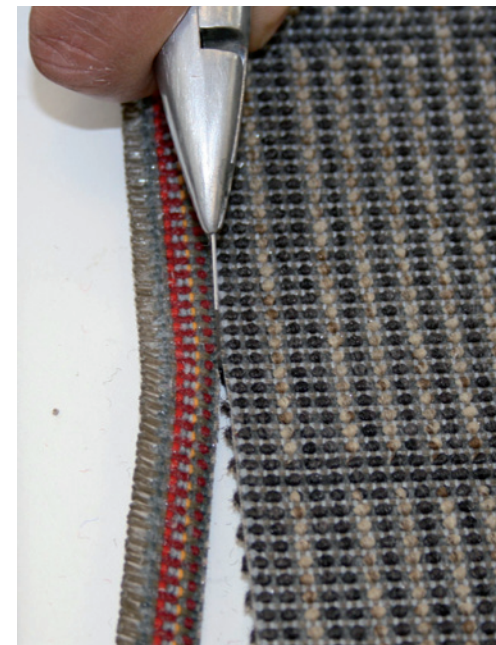


Abb. 4



Abb. 5



## 2. WELCHE KLEBSTOFFE KOMMEN IN FRAGE?

Beim Erstellen von Kopfnähten sollte nach Möglichkeit immer die niedriger liegende Noppe mittig aufgeschnitten werden. Bei Webschlingenqualitäten mit gleichmäßiger Noppenhöhe kann eine beliebige Schlingenreihe gewählt werden. Dabei sollte versucht werden, die Noppenreihe so zu schneiden, dass etwa 1/3 der Noppe an der Ware stehen bleibt. (Abb. 6 und 7) Dadurch wird ein späteres Herauslösen einzelner Polfäden vermieden, die sonst unter Umständen mehrere Millimeter aus der Fläche herausragen würden.

Bei der Festlegung der Naht ist auf etwaige Musterungen der Ware zu achten.

Diese Hinweise und das Verlegevideo auf unserer Website [www.vorwerk-teppich.de](http://www.vorwerk-teppich.de) sollen Ihnen wichtige Tipps geben, die eine perfekte Verlegung der hochwertigen Webschlingenware Nandou und Nandou design ermöglichen.

Falls Sie darüber hinaus noch Fragen zu den Artikeln oder zur Verlegung der Vorwerk Webqualitäten haben, steht Ihnen unsere technische Anwendungsberatung zur Verfügung:

Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG  
Kuhlmannstr. 11, 31785 Hameln

Telefon: 05151 103 432 oder - 540

Telefax: 05151 103 521

e-mail: [Kundendienst@vorwerk-teppich.de](mailto:Kundendienst@vorwerk-teppich.de)

Internet: [www.vorwerk-teppich.de](http://www.vorwerk-teppich.de)

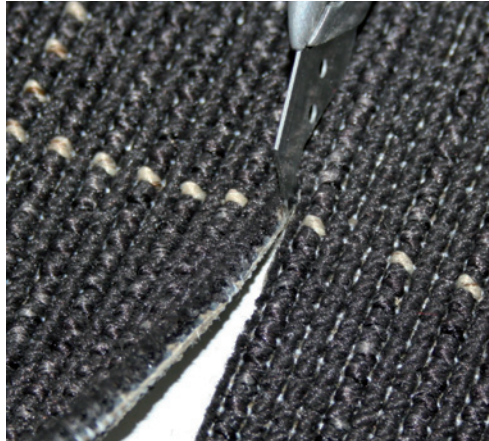


Abb. 6



Abb. 7

### DIE VERLEGUNG VON FLÄCHEN

Für Verlegungen in der Fläche können grundsätzlich alle von Vorwerk angebotenen Rückenaustrattungen mit für Textilbeläge vorgesehenen Dispersionsklebstoffen verlegt werden, die eine EMICODE EC1/EC1Plus Einstufung oder aber den „Blauen Engel“ aufweisen.

Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen sind nur dafür geeignete Dispersionsklebstoffe einzusetzen.

### ACHTUNG!

Sollten lösemittelhaltige Kontaktklebstoffe zum Einsatz kommen, ist zu berücksichtigen, daß solche Klebstoffe Gefahrstoffe (Lösungsmittel) enthalten.

Hier sind besonders die Ablüftzeiten zu beachten, sowie für eine ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten zu sorgen.

Es sind die Verarbeitungsanleitung und Gewährleistungen der Klebstoffhersteller zu berücksichtigen.

### DIE VERLEGUNG VON TREPPENSTUFEN

Für die Verlegung auf Treppen werden im Markt verschiedene Systeme angeboten. Diese reichen von Dispersions-Kontaktklebstoffen, Schmelzklebern und Trockenklebstoffen bis hin zu Sprüh-Kontaktklebersystemen. Für den Einsatz dieser Systeme können wir keine Gewährleistung auf Grund der vielfachen unterschiedlichen Einflussfaktoren übernehmen. Bei Einsatz dieser Systeme sind vorhergehende Eigenversuche daher unerlässlich.

Grundsätzlich muss die Polstrichlage auf einer Treppe immer von oben nach unten verlaufen.

## 3. ELASTISCHE UNTERLAGEN

Bei der Vielzahl der am Markt angebotenen elastischen Unterlagen können wir keine allgemeingültige Gewährleistung für den Erhalt der zugesicherten Eigenschaften unserer Produkte übernehmen.

Wir müssen darauf hinweisen, dass die zugesicherten Eigenschaften des Brandverhaltens bei Verlegung auf einer elastischen Unterlage immer ihre Gültigkeit verlieren, da die jeweilige Unterlage nicht Gegenstand der Brandprüfung war.

## 4. VERSPANNTECHNIK

Eine fachgerechte Verspannung unserer Webqualitäten kann mit dem hierfür erforderlichen Werkzeugen alternativ zur Verklebung durchgeführt werden. Wir müssen darauf hinweisen, dass die zugesicherten Eigenschaften des Brandverhaltens bei einer Verspannung immer ihre Gültigkeit verlieren, da die Webware stets verklebt getestet wird.

Bitte setzen Sie je nach Gesamtdicke des Teppichbodens die passenden Nagelleisten mit den notwendigen Stiftlängen ein.

## 5. KONFEKTIONIEREN DER TEPPICHBAHNEN

Konfektionieren Sie die Nähte mit dem mit einer Wärmeschutzplatte ausgerüsteten Konfektionierisen unter Verwendung eines hierfür geeigneten Konfektionsbandes oder mit einem Schweißautomaten.

Das Erstellen der Konfektionsnaht erfolgt immer in Polstrichrichtung.

Änderungen vorbehalten, Stand April 2013

## CONSEILS DE POSE POUR MOQUETTES TISSÉES:

### OBLIGATION DE CONTRÔLE

Avant la pose, il faut vérifier la stabilité dimensionnelle (largeur et longueur), la couleur et l'absence de défauts. Après le début de la pose et de la découpe, une réclamation de défauts évidents est exclue.

### PRÉPARATION

Veillez au sens correct de tous les lés pour un seul et même espace. Ils doivent provenir d'un même rouleau. Vérifiez-en le numéro.

La rectification des joints de fabrication se fera toujours un à un avec un cutter approprié. Ne seront raccordés que ces joints. Notamment lorsqu'il s'agit d'ajouts et de lés restants. Avant l'encollage, il convient de vérifier que les lés présentent une couleur homogène.

### QUALITÉS DE SUPPORT

Avant de commencer la pose, assurez une préparation du support selon la réglementation nationale, c'est à dire conforme à ATV/DIN 18365 VOB, al. C. Il convient également d'observer les règles générales en vigueur dans la profession. Les supports doivent être solides, planes, exempts de poussière et de fissures. Ils correspondront aux normes BTP, aux réglementations professionnelles ainsi qu'aux fiches TKB (Allemagne: commission technique des colles industrielles). Dans les autres pays s'appliquent les réglementations nationales respectives.

### TEMPÉRATURES DE TRAVAIL/ CLIMATISATION

Les conditions pour une bonne pose: une température ambiante de 18°C minimum et une humidité relative ne dépassant pas 65%. La température en surface du sol ne doit pas être inférieure à 15°C.

Avant de commencer la pose, prenez soin de bien acclimater le produit en question.

Pour couvrir d'un seul tenant de grandes surfaces, étalez le produit avant, si possible, afin de réduire les tensions qu'ont pu générer transport et entreposage dans le produit.

## MATÉRIAUX DE POSE

Pour éviter des plaintes à cause d'odeurs et de risques pour la santé, il est impératif que le support dans son ensemble - apprêt, mastic et colle à dispersion - soit issu d'un même système et conforme à la norme EC 1.

Il est donc préférable d'utiliser, autant que possible, des colles à faible taux d'émission.

Elles doivent répondre aux exigences et être conformes aux critères de l'association allemande des moquettes écologiques (G.u.T. e.V) ainsi que de l'association 'produits de pose à émissions contrôlées' (GEV e.V.) ; qui plus est, elles doivent avoir reçu l'appréciation EMICODE EC1/EC1Plus. Les colles ayant bénéficié du label „Der Blaue Engel“ (l'ange bleu) peuvent également être utilisées.

# 1. RECTIFICATION BORDS DE FABRICATION

Toutes les moquettes tissées sont livrées munies d'un bord de fabrication qu'il faut rectifier avant la pose. Pour le faire, utilisez impérativement un couteau approprié (p. ex. un couteau de la marque Mittag, noir, avec une lame de 0,3 mm à trois trous). Voir image 1.

Inclinez la lame du cutter vers l'avant de sorte que la coupe dans la moquette s'effectue du haut vers le bas.

Sur toutes les moquettes, une rangée bouclée entre surface bouclée et bord de fabrication, est remplacée par deux chaînes de garnissage, afin de faciliter le maniement en ligne droite du couteau. Veillez à ce que les chaînes de garnissage soient coupées avec le bord de fabrication, ceci afin de réussir des joints parfaits lors de la pose. Ceci est particulièrement important dans la découpe de tous les produits velours ou bouclé, tels Nandou, Nandou design, Idea, Kairo, etc.

Coupez impérativement les bords un à un et non deux à la fois, afin d'assurer que les fils de pôle constitutifs du design soient bien alignés. Dans le cas contraire, le joint présenterait mal, avec des contours peu nets. Ce même joint risque encore de se détériorer sous l'usage.

## NANDOU – NANDOU DESIGN.

Pour découper ce bord de moquette, chanfreinez la partie inférieure, afin de ne pas entamer la boucle saillante, plus grande. Voir images 1 et 2. Le tissage dense et serré du produit risque de faire légèrement dévier la pointe du couteau soit vers la droite soit vers la gauche, alors que la lame suit toujours la trame du bouclé.

En rectifiant les bords, veiller à réduire les chaînes de garnissage, du côté où une boucle sur deux dépasse la découpe, et à n'y laisser que le mince fil de boutisse. Voir image 3.

La boucle doit dépasser afin de garantir une fermeture impeccable des joints lors de l'assemblage des lés.



Image 1



Image 2

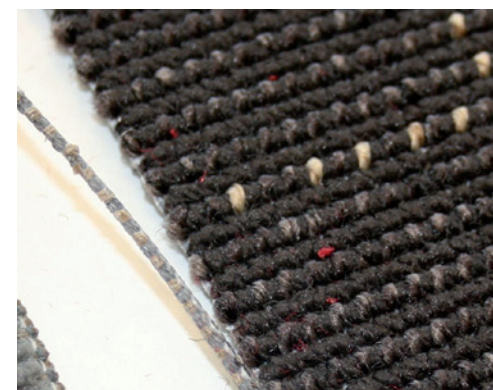


Image 3



Cette moquette peut même être découpée côté verso, à l'aide d'une lame gammée.

Ainsi, sur la moquette Nandou Uni, on amorce la découpe à deux trames bouclées du bord de protection, et en fonction du dessin sur la moquette Nandou Design. Voir image 4.

En posant les lés dans la colle, veillez à les assembler étroitement pour générer un joint aussi discret que net.

Utilisez toujours, pour le faire, une tendeuse à double tête qui, avec peu d'effort, génère un joint ferme et net. Au besoin, on peut encore utiliser la pince et le coup de genou.

Un dessin avec un rapport d'environ 5-6 mm ne permet pas toujours une pose précise et bien ajustée des trames transversales à cause des boucles de hauteurs différentes.

Lors de la pose, il faut veiller, dans ce cas précis, à bien ajuster les trames de boucles dans les espaces exposés au regard.

Pour expliciter la norme DIN 18365, l'alinéa 3.4.9. précise quant „aux moquettes à petit dessin“: „une tolérance de 5 mm sur 100 cm est recommandée. Des écarts entre ces valeurs sont tolérables.“ Le dessin rend cet effet 'fermeture-éclair' (voir image 5) inévitable.

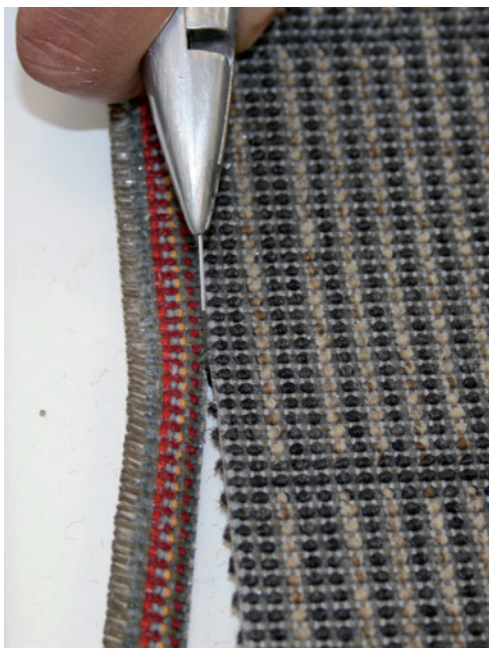


Image 4

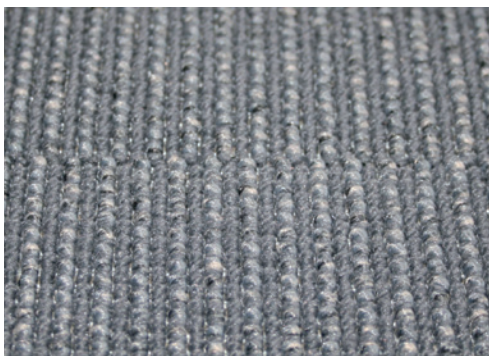


Image 5

Pour bien réussir les joints de tête veillez, autant que possible, à toujours couper au milieu la boucle la plus basse. Dans le cas de moquettes tissées bouclées ayant des boucles de hauteur égale, vous choisirez la trame que vous souhaitez. Vous tiendrez cependant compte du dessin de la moquette. Dans la mesure du possible, découpez la trame de bouclé de sorte qu'1/3 de la boucle reste intact. Voir images 6 et 7. Vous évitez ainsi que des petits fils ne se détachent et pointent de plusieurs millimètres à la surface.

Ces conseils ainsi que la vidéo de pose sur nos sites Internet [www.vorwerk-teppich.de](http://www.vorwerk-teppich.de) (en langue allemande) ou bien [www.vorwerkcarpet.com](http://www.vorwerkcarpet.com) (en langue anglaise) vous seront fort utiles pour réussir une pose parfaite de ces deux moquettes bouclées de haute qualité, Nandou et Nandou design.

Si vous avez d'autres questions concernant soit ces produits soit la meilleure manière de poser du bouclé, notre Service technique est à votre entière disposition:

Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG  
Kuhlmannstr. 11, 31785 Hameln  
à partir de l'Allemagne  
Téléphone: 05151 / 103-432 ou -540  
Téléfax: 05151 / 103 521  
À partir de l'étranger, composez le 0049-5151 ...  
e-Mail: [Kundendienst@vorwerk-teppich.de](mailto:Kundendienst@vorwerk-teppich.de)  
Internet: [www.vorwerk-moquettes.com](http://www.vorwerk-moquettes.com)

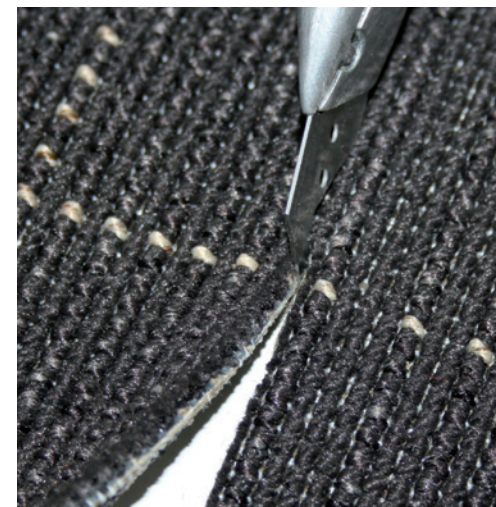


Image 6

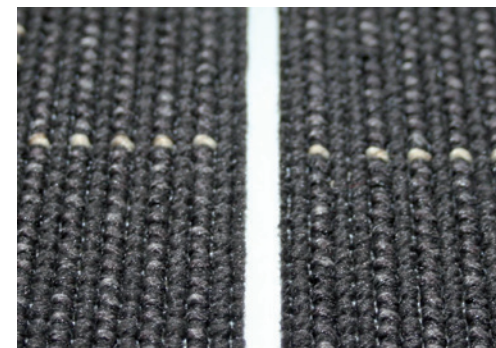


Image 7

## 2. CHOISIR LE TYPE DE COLLE

---

### LES SURFACES

Tous les dossiers que propose Vorwerk peuvent être posés avec des colles à dispersion pour produits textiles, à condition qu'elles aient reçu l'appréciation EMI CODE EC1/EC1Plus ou le label „ange bleu“.

En cas de chauffage par le sol, n'utilisez que des colles à dispersion appropriées.

### LA POSE SUR DES MARCHES D'ESCALIER

En cas de chauffage par le sol, n'utilisez que des colles à dispersion appropriées. Il existe sur le marché différents systèmes pour ce type de pose: colles poissantes, colles fusibles, rubans double face, pulvérisateurs de colles poissantes. Tenant compte de la multitude de facteurs pouvant intervenir, nous n'assurons aucune garantie quant à ces systèmes. Il nous semble inévitable de procéder préalablement à des essais sur place.

### ATTENTION:

Si colles étaient utilisées, il faut savoir qu'elles contiennent des substances dangereuses (des solvants).

Dans ces cas, il faut surtout respecter scrupuleusement les délais d'évacuation de l'air vicié, donc de prévoir une aération suffisante des locaux.

Il est nécessaire de tenir compte des conseils de mise en oeuvre et des garanties fournies par les fabricants de colles.

Dans les escaliers, le sens du bouclé ira toujours du haut vers le bas.

## 3. THIBAUDES RÉSILIANTES

Il existe sur le marché une multitude de produits différents qui ne nous permet pas de garantir, après utilisation, le maintien des propriétés et qualités de nos produits.

Nous tenons à préciser que les propriétés ignifuges que nous garantissons pour nos produits perdent

leur validité en cas de pose sur un support souple, étant donné que le support n'a pas fait l'objet des essais anti-feu. En pose tendue, les paramètres changent également, car les tests concernent toujours le produit tissé encollé. Ce qui n'est plus le cas en pose tendue.

## 4. POSE TENDUE

---

En lieu et place de l'encollage, optez pour une pose tendue de nos moquettes tissées à l'aide des outils professionnels requis.

Nous tenons à préciser que les propriétés ignifuges que nous garantissons pour nos produits perdent leur validité en cas de tensions

générées, étant donné que le produit tissé est toujours testé encollé.

En fonction de l'épaisseur totale de la moquette, utilisez les bandes d'encrage appropriées, avec la longueur de pointe requise.

## 5. SOUDAGE DES LÉS DE MOQUETTE

Réalisez les joints avec un ruban adhésif approprié au moyen du fer équipé d'une plaque anti-chaaleur ou servez vous d'une machine à souder.

La réalisation du joint se fera toujours dans le sens des boucles.



# INSTALLATION RECOMMENDATION FOR LAYING VORWERK WOVEN CARPETS:

---

## INSPECTION OBLIGATION

The merchandise is to be inspected prior to installation as to dimensional precision in terms of its length and width, as well as regarding correctness of the colour delivered and any presence of flaws or defects in the merchandise. Complaint pertaining to unresolved deficiencies is ruled out once laying has begun, as well as when any cutting of the delivered merchandise for fitting has already occurred.

## PREPARATION

The lengths of broadloom carpet within each installation zone must be laid in the same direction and must all come from one production batch. Attention is to be paid to the fabrication sequence. The protective edges must always be cut individually prior to installation using an appropriate seam cutter. Only fabrication edges as received from the factory are laid next to each other. This applies particularly for extensions, skirting and remnant lengths.

The roll lengths are to be inspected for identical colouring prior to gluing.

## SUBFLOORING PROPERTIES/ PRELIMINARY TREATMENTS

In Germany, please ensure beforehand that the subflooring is being prepared in compliance with the ATV/DIN 18365 VOB standard (regulations for awarding building contracts and for contract performance), Part C, “Work on floor coverings”, as well as in accordance with the respective recommendations for setup issued by the vendors and suppliers of the materials. The areas to be covered must be solid, level, free of dust and may not have any cracks. The areas must comply with the construction standards in force while observing the rules of the profession, and must also comply with the respectively valid briefing notes from TKB (German Technical Commission on Construction Adhesives).

The respective provisions of the country in question apply abroad.

## TEMPERATURES TO WORK WITH/ CLIMATISATION

The minimum requirements placed on room climate must be observed during carpet-laying. The room temperature must be at least 18 °C at a maximum relative humidity of 65 %. The surface temperature of the subflooring to be covered may not be less than 15 °C.

The merchandise to be worked with is to be correspondingly acclimatised prior to laying. When installing large contiguous areas, the merchandise

ought to be pre-laid whenever possible so that tension created within the goods due to transport and storage can be relieved.

## MATERIALS FOR INSTALLATION

It is important that the entire subflooring system, in other words the primer, filler and dispersion adhesive, complies with the EC 1 rating and comes from one system in order to avoid complaints due to objectional odours, as well as to prevent risks to health.

Wherever technically possible, this is why materials for installation should be used that have a very low level of emissions. They must comply with the specifications and criteria issued by G.u.T. e.V. (German Association of Environmentally Friendly Carpets) and GEV e.V. (German Association of Emission-Controlled Materials for Installation), and be properly labelled in accordance with the EMICODE EC 1/EC 1Plus rating.

All materials for installation bearing the “Blaue Engel” (‘Blue Angel’) seal of approval can equally be used.

# 1. CUTTING THE PROTECTIVE EDGES

---

All woven carpets are delivered with a protective edge. These so-called ‘selvedges’ are to be cut off prior to laying. A suitable industrial seam cutter should always be used to do this (e.g. Mittag seam cutter, black, with a 0.3 mm three-holed blade). See fig. 1.

When cutting, the blade of the seam cutter must be inclined forward so that the carpet is being cut from top to bottom.

All woven carpets are constructed in such a way that one row of pile stitches between the pile layer for use and the protective selvedge has been replaced by 2 rows of wadding warp in the weave. This is done to maintain a certain ‘elbow room’ to guide the seam cutter. Attention is to be paid that these 2 rows of wadding warp remain intact when the protective selvedge is being cut off to be able to ensure a tightly fitting seam later

on. This is particularly important when cutting all woven velours and loop-pile products, for instance Nandou, Nandou design, Idea, Kairo etc.

It is imperative that the selvages are cut individually and not by overlapping lengths of carpet. Otherwise there is no guarantee that the pile threads forming the pattern will lie next to each other in the proper sequence. The seam would not look clean and would show through strongly as a result. In addition to this, the seam edges could be damaged when the carpet is used afterwards.

### EXAMPLE NANDOU – NANDOU DESIGN

While cutting this side of the carpet, the seam cutter is to be guided so that the blade is cutting into the lower stitch row (see fig. 1 and 2) to avoid cutting into the larger pile stitch that protrudes slightly above it. As these products are woven very densely and tightly, it can occur that the front point of the seam cutter is not being guided parallel to the carpet but points to the left or right of the pile stitch row, even though the blade is moving in the corresponding row of pile stitches.

When cutting edges, attention is to be paid that the threads of the wadding warp are cut back on the side on which every second pile stitch protrudes above the cutting edge so that only the thin binding thread (binding warp) remains (see fig. 3). This protrusion of the pile stitch is necessary to ensure that the seams close cleanly when the lengths of broadloom are fitted next to each other.

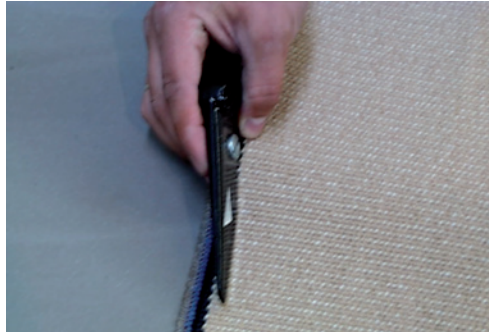


fig. 1



fig. 2

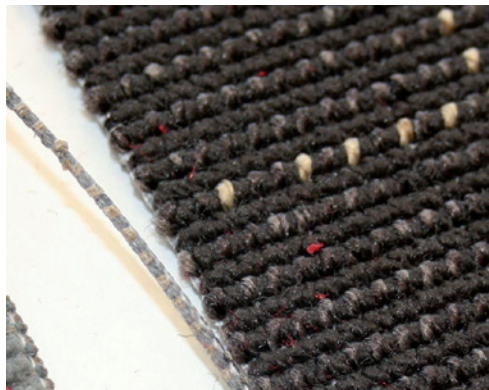


fig. 3

However, the carpet can also be cut from the back using a hooked blade.

In the case of Nandou in a plain hue, the blade is inserted 2 rows of stitches away from the protective selvage; in the case of Nandou Design, in accordance with the respective pattern (repeat pattern). See fig. 4.

When placing the lengths of broadloom into the bed of adhesives, attention is to be paid that the lengths are drawn together as tightly as possible to achieve the most cleanly fitting seam.

A double-headed stretcher is always to be used thereby, one that requires little effort to ensure that the seam closes cleanly. Carpet seam clamps and knee kickers can be used as additional auxiliary aids.

In the case of the pattern shown involving a repeat pattern of about 5-6 mm, it is not always possible to lay the carpet's cross-running, alternating rows of large pile stitches so that they fit exactly beside each other when long lengths are installed.

Attention should be paid here during installation that the rows of pile stitches in areas which can be directly seen later on are fitted so that they match precisely.

The explanation issued in Section 3.4.9. of the German standard DIN 18365 regarding "goods bearing small patterns" stipulates: "A tolerance of 5 mm for every 100 cm is recommended. Variances within this tolerance are to be tolerated as caused by the particular pattern." A zipper-like effect (see fig. 5) is typical to this type of product and cannot always be avoided.

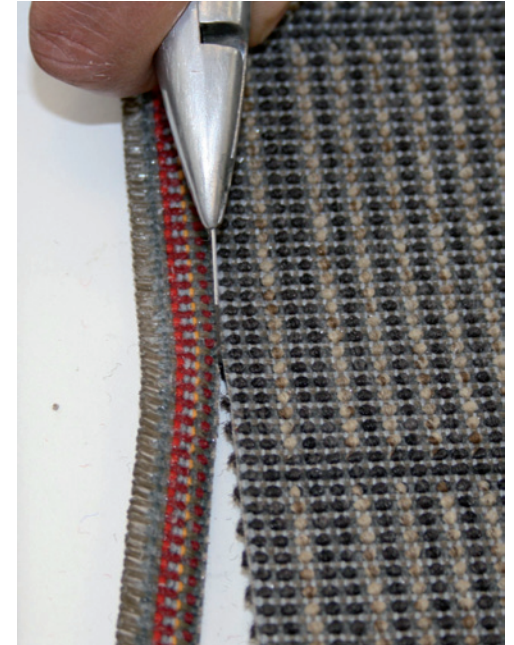


fig. 4



fig. 5

## 2. WHICH ADHESIVES CAN BE USED?

When creating cross-joins, the lower-lying pile stitch should always be cut in the centre wherever possible. In the case of woven loop carpets in which the pile stitches display an even stitch height, any row of loops can be chosen. However, attention is to be paid to any form of patterns in the carpets. The attempt should be made to cut the row of pile stitches in such a way that around 1/3 of the carpet's pile stitch remains standing (see fig. 6 and 7).

This prevents having to remove single pile threads later on which might protrude several millimetres away from the surface area.



fig. 6

The information contained in these recommendations and the video on our website [www.vorwerk-carpet.com](http://www.vorwerk-carpet.com) are intended to provide you with important tips that enable the high-quality woven loop carpets Nandou and Nandou design to be installed perfectly.

If you have additional questions regarding these products or about how woven loop carpets are installed optimally, our consultants in the Technical Application department are available to advise you:

Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG  
Kuhlmannstr. 11, 31785 Hameln  
Germany

Telephone: +49 5151 / 103-432 or -540  
Telefax: +49 5151 / 103 521  
eMail: [Kundendienst@vorwerk-teppich.de](mailto:Kundendienst@vorwerk-teppich.de)  
Internet: [www.vorwerk-carpet.com](http://www.vorwerk-carpet.com)

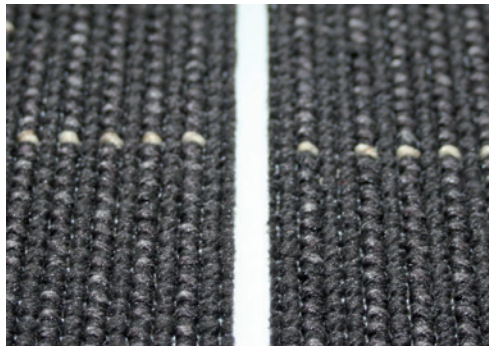


fig. 7

### LAYING AREAS

For laying areas, basically all of the backings offered by Vorwerk can be installed using dispersion adhesives envisaged for textile floor coverings that display an EMI CODE EC 1/EC 1Plus rating or the "Blaue Engel" ("Blue Angel") seal of approval.

In the case of heated subflooring construction designs, only dispersion adhesives suitable for such designs are to be used.

### LAYING STAIRWAYS

Different systems are offered on the market for installation on stairs. They range from dispersion contact adhesives, hot-melt adhesives and dry adhesives all the way to spray-contact adhesives systems. Due to the large number of different influencing factors involved, we are unable to assume any guarantee whatsoever when these systems are used. In the event that these systems are utilised, preliminary tests made on one's own are therefore imperative.

### CAUTION!

If contact adhesives containing solvents are used, consideration is to be given that these kinds of adhesives contain hazardous substances (industrial solvents).

Special attention is to be paid to the times for airing here while ensuring sufficient ventilation of the rooms involved.

The instructions for use and any guarantees issued by the adhesive manufacturers are to be taken into consideration.

When laying stairways, the position of the pile nap must always run from top to bottom.



### 3. ELASTIC UNDERLAYS

In light of the large number of articles offered on the market, we are unable to assume any universally valid guarantee whatsoever for assured attributes as applied towards our products.

In the case of installation on an elastic underlay, we must point out that any assured attributes

regarding fire behaviour always lose their validity because the respective underlay was not the subject of inspection when testing fire behaviour.

### 4. STRETCHING METHOD

---

As an alternative to gluing, our woven carpets can be stretched professionally using the required tools. In the case of stretching, we must point out that any assured attributes regarding fire behaviour always lose their validity because woven merchandise is always tested when glued down.

Depending on the carpet's total thickness, please use appropriate edge battens with the required brad or pin lengths.

### 5. JOINING LENGTHS OF BROADLOOM CARPET

Join the seams with a carpet seaming iron equipped with a heat shield using an appropriately suitable seaming tape or a carpet welding machine.

Creation of the joining seam always occurs in the direction of the pile nap alignment.

The right to make changes is reserved.  
Status: April 2013



Verlegeart: \_\_\_\_\_

Verlegedatum: \_\_\_\_\_

Verlegte Qualität: \_\_\_\_\_

Farb-Nr., Farbe: \_\_\_\_\_

Händlerstempel

**VORWERK & CO.  
TEPPICHWERKE GMBH & CO. KG**

Kuhlmannstraße 11  
31785 Hameln

Tel.: +49 (0) 51 51/103-0

Fax: +49 (0) 51 51/1 03-3 77

[www.vorwerk-teppich.de](http://www.vorwerk-teppich.de)

[www.vorwerk-carpet.com](http://www.vorwerk-carpet.com)

[www.vorwerk-moquettes.com](http://www.vorwerk-moquettes.com)